FRIEDRICH NAUMANN STIFTUNG Für die Freiheit.

kūlz WILHELM KÜLZ STIFTUNG

Club International

wikipedia

LE SALON

Im Gespräch mit: Dr. Zsuzsa Breier - Wissenschaftlerin, Diplomatin, Politikerin und bekennende Europäerin

25.06.2026
19:00 - 21:00 Uhr
CLUB INTERNATIONAL e.V.
Leipzig

PROGRAMM

18:30 **Einlass**

19:00 **Begrüßung und kurze Vorstellung unseres Gastes**
Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt
Universität Leipzig, Ehrenpräsidentin des Freien Deutschen Autorenverbandes

Salonkonzert - Jazz Rock Trio
Frank Nowicky, Saxophon
Arto Mäkele, Gitarrist - Finnland
Daniel Werbach, Kontrabass

Salongespräch mit Dr. Zsuzsa Breier
Salonière
Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt

Musikalischer Ausklang - Jazz Rock Trio
Frank Nowicky, Saxophon
Arto Mäkele, Gitarrist - Finnland
Daniel Werbach, Kontrabass

Im Anschluss besteht die Möglichkeit miteinander zu reden

21:00 **Ende der Veranstaltung**

VORGESTELLT

Dr. Zsuzsa Breier Staatssekretärin a. D.
ist in Budapest geboren und erlebte das Jahr 1989 in Ungarn. Zwei Jahre später gründete sie den "Kreis der Kulturdiplomaten Berlin". Im Jahr des EU-Beitritts der ehemaligen Ostblockländer (2004) initiierte und leitete sie das „Kulturjahr der Zehn“, ein gemeinsames Festival der zehn neuen EU-Länder mit über 60 Dialog-Veranstaltungen.

Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt
ist Professorin für Neuere und Neueste Literatur Universität Leipzig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Deutsch-Deutsche Literatur nach 1989, DDR-Literatur, Gender Studies, Literatur des 20.Jahrhunderts und Exilliteratur.

ZUM THEMA!

Der Salon als Bezeichnung für ein repräsentatives Gesellschaftszimmer in den Häusern des sich etablierenden Bürgertums gehört zu den faszinierenden Formen der europäischen Kulturgeschichte im Einklang von Konservation und Musik. Seit nunmehr sechs Jahren knüpfen wir an diese Tradition an und laden uns Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur ein. In diesem Salon ist **Dr. Zsuzsa Breier** unser Gast.

Nach dem Studium der Germanistik, Slawistik und Kulturwissenschaft in Budapest und Heidelberg promovierte sie zur Gegenwartsliteratur der Schweiz. Ihr großes Interesse lag von Beginn an auf der Transformation des Freiheitsgedankens in Osteuropa. Folgerichtig führte sie ihr Weg im Jahr 2000 in die Kulturabteilung der ungarischen Botschaft nach Berlin. Zwei Jahre später gründete sie den "Kreis der Kulturdiplomaten Berlin". In zwei Jahren organisierte sie ein großes Festival der zehn neuen EU- Länder mit über 60 Dialog-Veranstaltungen.

2012 erfolgte ihre Ernennung zur Staatssekretärin für Europaangelegenheiten im Justiz-, Integrations- und Europaministerium in Hessen. All ihr Wissen und ihren Willen gegen die Diktatur und für die Freiheit einzutreten bringt sie in das Buch "1989 - Das Jahr beginnt" ein, in dem sie ihre Leserinnen und Leser in das entscheidende Jahr 1989 mitnimmt. Wir werden mit **Zsuzsa Breier** über wesentliche Stationen Ihres Lebens, über ihr Engagement für Europa und über die weitere Zukunft des Kontinents auch nach den Wahlen in Ungarn sprechen.
Zu dieser Veranstaltung, die bei einem Getränk ausklingt, laden wir Sie herzlich ein.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:
UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort
CLUB INTERNATIONAL e.V.
Käthe-Kollwitz-Straße 115
04109 Leipzig

Veranstalter
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Mitteldeutschland
Robert-Franz-Ring 1a
06108 Halle (Saale)
www.halle.freiheit.org

Organisation
Heike Kraft-Rössel
Telefon +49 345 68696 10
Heike.Kraft-Roessel@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig.
Teilnahmegebühr: 10,00 €
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt informieren und anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/45ncr
oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.